EV.-LUTH. **KIRCHENGEMEINDE**
ST. ANDREAS

KIRCHE AM GRINDEL
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS

Ausgabe 03/2017
September, Oktober & November
Gemeindebrief

Erntedankfest
Gottesdienste für die ganze Gemeinde

Selber glauben -
Raum für deine Gedanken am Reformationstag

ORGEL_PAINTING
und ein mitreißendes Konzert des GOSPEL.CHOR.PROJEKTs

Inhalt

Angedacht ..... **S. 3**

Aktuelles ..... **S. 4**

Auf der Höhe ..... **S. 6**

Kinder-Nachrichten ..... **S. 8**

Das Leben entdecken ..... **S. 9**

Gottesdienste ..... **S. 10**

Was zu Herzen geht ..... **S. 11**

Montag bis Sonntag ..... **S. 12**

Senioren St. Andreas ..... **S. 14**

Namen, Adressen, Telefonnummern ..... **S. 19**

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich im Auftrag des Kirchengemeinderates der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Andreas.

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde St. Andreas
Bogenstraße 26-30
20144 Hamburg
www.standreas-grindel.de

Auflage: 3300 Exemplare
Erscheinungsort: Hamburg
Druck: Lütcke I Ziemann
Titelfoto und Susi und Franz: Sonja Dwersteg
Redaktion: Sonja Dwersteg

Dieser Gemeindebrief ist auf Eural EcoPro Papier (bestehend aus100% Altpapier) gedruckt und entspricht damit dem kirchlichen Auftrag, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen.

Selber glauben

Unsere Feier zum 500. Reformationsjubiläum

Selber zu glauben, das war zu Luthers Zeiten keine Selbstverständlichkeit. Zwischen Gläubigen und Gott stand die Kirche und sah sich befugt, über die Zuteilung der Gnade Gottes zu entscheiden.

Martin Luther hatte aber beim Lesen der Bibel entdeckt: Der Glaube an das Evangelium macht die Menschen gerecht (Röm 1,16f). Da braucht es keinen Papst, keine Ablassbriefe. Diese Gewissheit veränderte sein Leben. Aber nicht nur seins:

Die ganze Welt hat Luthers Erkenntnis verändert. Als er am 31. Oktober 1517 die 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg schlug, war er sich bewusst, dass ihm das eine Menge Ärger einbringen würde. Er tat es trotzdem. Was motivierte ihn?

Selber glauben macht frei: Frei von gesellschaftlichen und religiösen Zwängen, frei von der Herrschaft des Gesetzes. Aber selber glauben macht auch verantwortlich, denn kein Papst und kein Konzil schrieben ihm jetzt mehr vor, was er tun sollte. Nur der Bibel und seinem durch die Worte Gottes gefangenen Gewissen fühlte er sich verpflichtet, als er sich auf dem Reichstag in Worms weigerte, seine Lehren zu widerrufen.

Wir evangelischen Christen stehen auch heute noch in der Verantwortung, Lebensentscheidungen auf der Grundlage der Bibel und unseres Gewissens zu treffen. Manchmal ist das schwer. Oft sind wir uns gerade im öffentlichen Bereich nicht einig.

Das wurde im Juli diesen Jahres deutlich, als evangelische Christen sich sehr verschieden zum G20-Gipfel in Hamburg positionierten. Bibelworte, die man in diesem Zusammenhang zitieren kann, gib es viele: „Tu deinen Mund auf für die Stummen!“ (Spr 31,8), „Jedermann sei untertan der Obrigkeit!“ (Röm 13,1).

Dass in vielen gesellschaftlichen und politischen Fragen keine Einigkeit herrscht, ist wohl der Preis des „Selber Glaubens“. Sich gegenseitig Untätigkeit und mangelnde Zivilcourage oder aber ein Fördern des Vandalismus und der Anarchie vorzuwerfen, lenkt den Blick weg von dem, was „Selber Glauben“ eigentlich bedeuten kann: Eine ganz neue, ganz andere Art zu leben, nämlich trotz aller Ungewissheit und Uneinigkeit schon jetzt in Hoffnung auf Gottes kommende Welt und schon jetzt im Vertrauen auf Gottes Liebe, die allen Menschen gilt.

Am Sonntag nach G20, als die ganze Stadt den Atem anzuhalten schien, haben wir in der Gemeinde unser Sommerfest gefeiert. „Geh aus, mein Herz und suche Freud“, das im 30-jährigen Krieg entstandene Lied über die Natur als Sinnbild für die Zuwendung Gottes zu den Menschen, stand im Zentrum: Gott sorgt für uns, darum müssen wir uns keine Sorgen machen.

Das bedeutet nicht, dass wir uns weltfremd der Verantwortung entziehen sollen. Die Aufgabe, Position zu beziehen und die Bibel und unser Gewissen immer neu zu befragen, kann uns keiner abnehmen. Aber es bedeutet, dass wir die Hoffnung und das Vertrauen haben dürfen, dass die Welt zu einem guten Ziel kommt.

Der Spruch: „Wenn morgen die Welt unterginge, so würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen,“ stammt wahrscheinlich gar nicht von Martin Luther, aber wenn wir im Herbst zwei Apfelbäumchen pflanzen, müssen wir uns dafür auch nicht auf ihn berufen. Schließlich können wir selber glauben!

Während des Sommerfestes haben die Bäume in unserer Kirche gestanden und wurden mit Fürbitten der Besucher geschmückt, als Zeichen der Hoffnung und des Glaubens.

Was glauben Sie? Was befreit Sie und macht Ihnen Mut zum Handeln? Feiern Sie mit uns 500 Jahre Reformation als Austausch darüber, was „Selber glauben“ bedeutet.

Ihre Pastorin Ute Parra

Erntedank mal zwei?

Das ergibt zwei schöne, lebendige Gottesdienste!

Liebe Gemeinde!

Wir feiern in diesem Jahr zweimal Erntedank, sodass alle an diesem schönen Fest der Dankbarkeit ganz nach Wunsch teilhaben können.

Am Sonntag, den 1. Oktober wird es um 10 Uhr einen klassischen Erntedankgottesdienst mit Abendmahl geben, zu dem wir Sie hiermit ganz herzlich einladen!

In der Woche danach feiern wir am Sonntag, den 8. Oktober um 10 Uhr Erntedank als Familiengottesdienst zusammen mit Kindern und dem Team der Kindertagesstätte. Wir laden Sie und euch auch herzlich zu diesem vielfältigen Gottesdienst mit vielen schönen Liedern, Erntegaben und Erfahrungen ein.

Möchten Sie oder möchtet ihr etwas für den Erntedank-Altar spenden? Blumen, Früchte, Gemüse? Wir würden uns freuen und bitten Sie, sich ans Kirchenbüro (Tel. 456959) zu wenden. Natürlich können Sie auch einfach zeitig kommen und Ihre Gabe zu den vorhandenen legen.

Laternelaufen am Martinstag

Samstag, den 11. November um 17.00 Uhr

Am Samstag, den 11.11. ist Martinstag! Darum laden wir um 17.00 Uhr Groß und Klein zu uns in die Kirche ein, die Geschichte von St. Martin zu erleben. Danach werden wir mit unseren Laternen durch das Viertel zu ziehen, es zu erleuchten und die Nachbarn mit unseren Laterne-Liedern zu erfreuen. Zum Abschluss erwartet uns auf dem Kirchplatz ein warmer Imbiss.

Übrigens: Zu dessen Vorbereitung und Ausgabe benötigen wir helfende Hände. Eltern aus der Kita können sich auf einer Liste dort eintragen. Alle anderen können sich unter a.kasper@standreas-hamburg.de oder im Kirchenbüro (Tel. 456959)melden.

Albrecht Kasper, Anja Welscher und Pastorin Ute Parra

Wandgemälde um 1520, Liebfrauenkirche in Wesel. Bild: Joachim Schäfer - Ökumenisches Heiligenlexikon, www.heiligenlexikon.de.

Offene Kirche in St. Andreas

jetzt immer donnerstags 16.00-18.00 Uhr

Schön, dass Sie da waren! Schauen Sie ab 07.09. gern wieder rein. Denn dann geht unser Projekt weiter.

Erst war die Skepsis bei den Damen vom Team groß: „Jede Woche? Wir sind doch auch nicht mehr die Jüngsten. Manche von uns sind über 80!“ „Wer kommt denn da überhaupt hin?“ Jetzt, nach 3 Monaten Offener Kirche können wir sagen: Das ist ganz verschieden. Mal kommt keiner, mal Touristen, die etwas über die Entstehung der Kunstwerke wissen wollen, ein Fotograf, zwei ältere Damen aus der Nachbarschaft, die plaudern wollen oder ein Herr, der still eine Kerze anzündet und sich eine Weile in die Bank setzt.

Wir haben es geschafft: Bis zu den Sommerferien war die Kirche jeden Mittwoch geöffnet. Es hat sich gelohnt, so sagen die Damen vom Team. Und es hat auch Spaß gemacht. Einige können jetzt z. B. aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter machen, aber wir konnten auch ein paar neue Frauen fürs Team begeistern. Danke allen!

Vielleicht haben Sie ja auch Lust, ca. alle 4 Wochen – jetzt donnerstags – für eine Stunde in der Kirche zu sitzen, mal still und andächtig, mal im Gespräch. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und auch Männer sind für die Aufgabe geeignet. Melden Sie sich gern im Kirchenbüro oder direkt bei mir. Telefonnummern finden Sie am Ende des Heftes.

Pastorin Ute Parra und Team

BAND - *STA Worship* tritt am 30.10. um 18 Uhr

auf und eröffnet das Reformationsfest in St. Andreas

St. Andreas hat für Jugendliche immer mehr zu bieten. Viel ist in Bewegung gekommen. Seit Anfang 2016 hat sich in St. Andreas eine Jugendband gegründet, die aus den PfadfinderInnen und der Jugendkirche hervorgegangen ist. (Wer sich für die Jugendkirche interessiert, kann sonntags um 18 Uhr in die Kirche kommen und mitmachen.)

Die Band hatte vorübergehend den „Arbeitsnamen" STA Worship und sucht derzeit noch nach einem endgültigen. Diese Namenlosigkeit tut dem spannenden Musikmix, der uns am Vorabend des Reformationsjubiläums um 18 Uhr erwartet, aber keinen Abbruch. Im Gegenteil: Wir freuen uns auf eine mitreißende Mischung von Songs aus verschiedenen Ländern, vor allem aus Afrika.

Einlass ist um 17.45 Uhr. Nach dem Konzert wird es einen entspannten Ausklang mit Imbiss geben. Ein herzliches Willkommen an alle bei freiem Eintritt!

Vortragsreihe zum Reformationsjubiläum

jeweils mittwochs um 19.30 Uhr

Liebe Gemeinde!

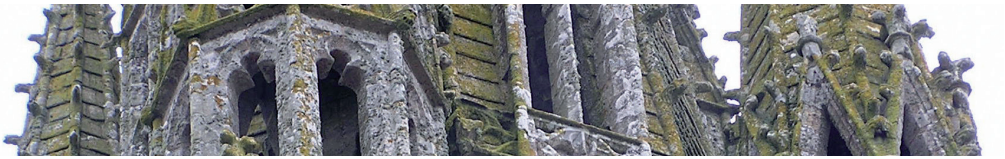
Unsere Reihe findet ihren Abschluss mit dem Familientag am Reformationstag und der Lutherischen Messe am 01.11. um 19.30 Uhr. Bis dahin wird es noch vier Vortragsabende mit anschließender Diskussion geben, die jeweils um 19.30 Uhr in der Bogenstr. 28 stattfinden:

13.09. Der Theologe Dietrich Bonhoeffer

27.09. Das Gewissen aus protestantischer Sicht - befreit und doch bindend

11.10. Martin Luthers Theologie in den Bildern Lucas Cranachs

25.10. Sterbetrost bei Martin Luther und seinem Beichtvater Johann von Staupitz

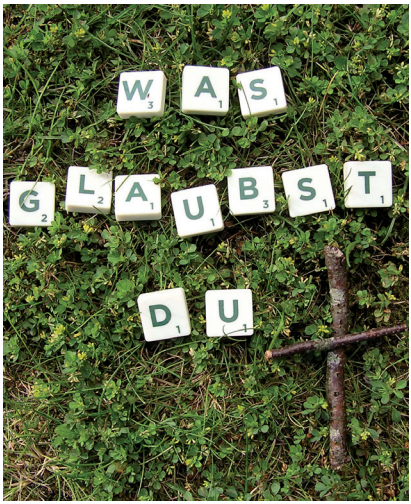


Stiftskirche Notre-Dame de Roscudon aus dem frühen 13. Jahrhundert in Point-Croix,.

Selber glauben!

Ein Familientag zu 500 Jahren Reformation am 31.10.2017

„Wer bestimmt eigentlich, was ich glaube?“



Das hat Martin Luther vor 500 Jahren gefragt. Mit seiner Antwort „jedenfalls nicht der Papst und die Ablasshändler!“ zettelte er die Reformation an.

Der Reformationstag ist ein guter Anlass für einen eigenen Glaubens-Check: Was glaube ich selbst? Wie bin ich dazu gekommen? Und wogegen muss heute protestieren, wer selber glauben will?

Darüber wollen wir nachdenken.

Das erwartet Sie und euch:

Ab 10.00 Uhr	Ankommen, Kaffee...
10.30 Uhr	Gemeinsamer Start in der Kirche
11.00-12.30 Uhr	Workshops:

- Selber glauben - Gnade baut auf
  Martin Luthers reformatorische Entdeckung
- Selber glauben - dem Gewissen folgen, protestieren
  Die 95 Thesen und der Reichstag in Worms
- Für Kinder
  Einen eigenen Reformationstags-Song schreiben,
  Geschichten über Martin Luther hören, töpfern, spielen und toben,
  Aktion: Thesen anschlagen - Was uns stört und warum...

12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.00 Uhr	Quiz zum Reformationstag
14.30-16.00 Uhr	Workshops:

- Raum zum Selber-Glauben
  Was ist mir heilig? Der evangelische Sakralraum.
- Selber glauben heute - wie geht das?
  Missstände benennen, handeln
- Für Kinder
  Rollenspiele - selber Glauben damals und heute, Reformations-Comic zeichnen, Lutherrosen basteln, singen, spielen...

16.00 Uhr	Kaffeepause, Gottesdienstvorbereitung
16.30 Uhr	**Gottesdienst zum Reformationsfest für die ganze Gemeinde**

Bitte melden Sie sich bis zum 30. September im Gemeindebüro (Tel. 456959) an oder online unter www.standreas-grindel.de.

Popcorn - auch das noch!

Kindsein ist gar nicht so leicht...

Liebe Kinder!

Ich habe mich letztens riesig gefreut, als einigen Schulkindern vor der Kirche Popcorn aus ihrer Tüte gefallen ist. So ein Popcorn ist für mich ziemlich groß und sehr lecker! Zehn Stück habe ich in den Kirchturm geschleppt. Der Franz wollte natürlich welches abhaben und auch der olle Lutz von nebenan. Und Mama und Papa, die haben auch gestrahlt. Wir haben auf einem Treppenabsatz im Turm gesessen, geknabbert und geschmatzt. Mmmh!

Aber dann kam Papa so eine typische Papa-Frage in den Sinn... „Woraus ist eigentlich Popcorn?“, hat er gefragt. Fast hätte ich mich verschluckt. Leider hatte ich keinen Schimmer, und auch der Franz, der doch sonst alles weiß, hatte keine Idee. Er hat zum ollen Lutz geguckt, aber der hat uns voll auflaufen lassen. Dass wir die Antwort nicht kannten, hat Papa dann so aufgeregt, dass er zu Mama gesagt hat, die Kinder – also wir – müssten nach Schleswig-Holstein aufs Land. Da werde doch gerade geerntet. Und weil Mäuse sehr viel Verwandtschaft haben, fiel dem Lutz nun sofort ein Cousin auf einem Bauernhof in Quickborn ein. Wir waren mäßig begeistet...

Gesagt, getan. Schon zwei Tage später hat Mama uns bei Hofmaus Onno abgeliefert. Wir hatten kaum Zeit, uns zu orientieren, da war Mama schon weg. Franz stand kurz vor dem Zusammenbruch, weil es dort kein WLAN gab. Wie sollte er ohne *Clash of Clans* überleben? Er hätte eigentlich das Handy zu Hause lassen sollen, aber irgendwie war es ihm in die Tasche gerutscht. „Konzentriere dich auf das, was du hörst, riechst, siehst, fühlst und schmeckst“, hatte Mama gesagt.

Hofmaus Onno war fröhlich, pummelig und absolut bauernschlau. Wir wollten uns gerade auf die Ernte stürzen, die in Säcken und Containern auf dem Hof lagerte, da sagte Onno: „Tststs, seid nicht dumm, da lauert die Katze. Außerdem soll niemand merken, dass wir hier sind.“ Onno dachte kurz nach. Dann: „Ich schlage vor, dass wir uns auf dem abgeernteten Feld umsehen und Nachlese betreiben. Aber auch dort müssen wir vorsichtig sein, damit uns keine Eule jagt und auch kein Bussard, kein Storch oder Marder. Wir gehen morgen ganz früh los. Da sind Storch und Bussard noch nicht da und Marder und Eule schon weg. Zumindest steht das zu hoffen. “

Bei Sonnenaufgang sind wir raus aufs Feld. Ein müder Feldhamster war da. Er wollte gerade schlafen. Und – welch Glück! – auf dem Feld lagen ganz viele leckere Maiskörner und ein paar kleinere Kolben. Franz und ich wollten fressen, aber Onno meinte, dass wir besser sammeln und später essen sollten. Auf einem abgeernteten Feld seien Mäuse auch in der Dämmerung zu finden. Und tatsächlich kreiste da schon ein Bussard über uns. Ich bin sehr erschrocken. „Schnell, versteckt euch im Wildkaninchenbau!“, hat Onno gerufen. Das hat uns gerettet.

Später haben wir zusammen Popcorn gemacht. Das geht so: Man erhitzt Öl in einem Topf und tut getrocknete Maiskörner hinein. Und natürlich Zucker oder aber Salz, was man so mag. Dann macht man den Deckel drauf und stellt die Hitze im Topf kurz danach wieder ab. Im Topf poppen die Maiskörner. Das knallt: pop, puff, pop! Wir haben Kakao getrunken und gegessen und wir waren alle drei sehr glücklich!

Für die tolle Zeit auf Onnos Hof möchten Franz und ich uns auf jeden Fall beim lieben Gott bedanken. Beim Familiengottesdienst zu Erntedank am 08.10. um 10.00 Uhr. Könnt ihr auch kommen? Dann freuen wir uns! Natürlich könnt ihr uns dort nicht sehen, weil eine Hausmaus sich immer versteckt (das ist Ehrensache!), aber wir werden da sein und zuhören. *Eure Susi und Franz*

Gottesdienst zur Einschulung

am Montag, den 04.09. um 17 Uhr

Am Montag, den 04.09. um 17.00 Uhr laden wir alle neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler mit Eltern, Familien und Freunden ganz herzlich zu einem Gottesdienst in unsere Kirche ein.

Wir werden viel singen und die Geschichte von einem hören, der sich auch auf einen ganz neuen Weg machte: mutig und voll Vorfreude, neugierig und vielleicht auch ein bisschen nervös... aber begleitet von Gottes Segen!

Wer möchte, kann gerne Schulranzen und Schultüte mitbringen.

Pastorin Ute Parra

Eine Kinderstube für die Kleinsten

St. Andreas hat seit Kurzem eine Krippengruppe

Der St. Andreas-Kindergarten ist eine über viele Jahrzehnte unsere Gemeinde belebende Einrichtung. Seit vielen Jahren kommen Kinder zwischen drei und sechs Jahren in drei Elementargruppen zusammen. Jetzt wächst der Kindergarten noch.

Familien mit Kindern unter drei Jahren heißen wir jetzt auch in neu eingerichteten Räumen im ersten Stock unseres Hauses in der Bogenstraße 26 herzlich willkommen. Agnes Gröger, Natalie Steinbrecher und – als neue Kollegin, die wir herzlich willkommen heißen – Kirsten Menk werden in der Kinderstube für die Kleinsten da sein. Alles, was das Leben in unserem Kindergarten schön und besonders macht, soll auch für diese Kinder bereit sein: eine zugewandte Aufmerksamkeit für das Kind und die Einbettung in den Glauben und unser Gemeindeleben.

Und wir freuen uns auch auf eine gute Zusammenarbeit mit Halas Rasselbande!

Bei den größeren Kindern wird ab August Martin Schaper unser Team ergänzen.

Nach vielen Jahren liebevollen Dienstes in der Küche haben wir im Juli Getrud Treffinger verabschiedet und sagen ihr einen herzlichen Dank.

Wir hoffen für unseren Kindergarten auf eine gesegnete Zukunft im Wandel und arbeiten dafür – im Team und im Kirchengemeinderat.

Pastor Dr. Kord Schoeler

Herzliche Einladung zu Halas Elterncafé

Das Elterncafé unserer Gemeinde wird von Hala Fielker und Pastorin Ute Parra am 19.09., 10.10. und am 14.11. in den Räumen von Halas Rasselbande im ersten Stock in der Bogenstr. 26 angeboten. Alle Eltern sind mit Ihren kleinen Kindern herzlich eingeladen. Während die Kleinen spielen, können sich ihre Eltern bei Kaffee und Gebäck austauschen. Melden Sie sich gern im Kirchenbüro (Tel. 456959) oder bei Frau Fielker (Tel. 0160-8042100) telefonisch an.

Gottesdienste in St. Andreas

September 2017		
03.09.	12. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
04.09.	Einschulungsgottesdienst am Montag um 17.00 Uhr	Pastorin Parra
06.09.	Mittwoch 19.30 Uhr Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang	Pastor Dr. Schoeler
10.09.	13. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Band STA Worship	Pastorin Parra
17.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
20.09.	Mittwoch 19.30 Uhr Complet	Pastor Dr. Schoeler
24.09.	Begrüßungsgottesdienst der neuen KonfirmandInnen	Pastorin Parra

Oktober 2017		
01.10.	Klassischer Erntedankgottesdienst	Pastor Dr. Schoeler
04.10.	Mittwoch 19.30 Uhr Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang	Pastor Dr. Schoeler
08.10.	Familiengottesdienst zum Erntedank zusammen mit der Kita	Pastor Dr. Schoeler
15.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
18.10.	Mittwoch 19.30 Uhr Complet	Pastor Dr. Schoeler
22.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Parra
29.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Parra
31.10.	Gottesdienst zum 500. Reformationstag um 16.30 Uhr	Parra / Schoeler

Sofern keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnen alle Gottesdienste um 10 Uhr. Änderungen sind möglich.

Gottesdienste in St. Andreas

November 2017		
01.11.	Mittwoch 19.30 Uhr Lutherische Messe mit gregorianischem Gesang	Parra / Schoeler
05.11.	21. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Dr. Schoeler
12.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Pastorin Parra
15.11.	Mittwoch 19.30 Uhr Complet	Pastorin Parra
19.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Pastor Dr. Schoeler
22.11.	Gottesdienst zum Buß- und Bettag um 19.30 Uhr	Pastorin Parra
26.11.	Ewigkeitssonntag mit den Verwaisten Eltern u.Geschwistern e. V.	Pastor Dr. Kord Schoeler

Kinder- u. Jugendgottesdienste, Andachten

Kindergottesdienst	Sonntag um 11.30 Uhr.
Jugendkirche	Sonntag um 18.00 Uhr.
Morgenandachten	Dienstag und Freitag um 08.30 Uhr.

Was zu Herzen geht

Taufen - Konfirmationen - Bestattungen

Getauft wurden	Lucas Conrad, Anton Klamroth, Luis Klinker, Grace Poad, Clara Wöbcke, Lilly und Luca Riese, Nele Binné und Karl Jörend.
Bestattet wurden	Rudolf Harneit (82 J.), Anke Martens (74 J.) und Thomas Altenberger (71 J.)

Auslegung des Vaterunsers

Unsere Gesprächsreihe zur Auslegung des Vaterunsers geht weiter. Jedes Mal wird eine Bitte des Vaterunsers im Mittelpunkt der einstündigen Unterhaltungen am Dienstag um 18.00 Uhr stehen.

Es hat sich eine interessierte und lebhafte Runde zusammengefunden.

Kommen Sie gern dazu!

Ihre Pastorin Parra und Pastor Dr. Schoeler

Termine bis Ende November:

19.09.	5. Bitte:	Und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
24.10.	6. Bitte:	Und führe uns nicht in Versuchung.
14.11.	7. Bitte:	Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für die Kleinen		
Elterncafé bei Hala Fielker	Bogenstraße 26 1. OG	montags 15.00 - 17.00 Uhr Termine: 19.09., 10.10., 14.11.
Spatzenchor mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 15.30 - 16.00 Uhr (5 bis 6 Jahre)
Kinderchor mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 16.15 - 17.00 Uhr (ab 7 Jahre)

Wir danken der Norddeutschen Gartenschau Arboretum Ellerhoop für die Erlaubnis zum Abdruck ihrer vielen Kürbisse.

Für alle Interessierten		
Auslegung des Vaterunsers mit Pastor Dr. Schoeler und Pastorin Parra	Pastorat Bogenstraße 28	dienstags um 18.00 Uhr Termine: 19.09., 24.10., 14.11. (statt Predigtvorgespräch)
Literaturkreis	Pastorat Bogenstraße 28	jeden 3. Dienstag im Monat um 16.15 Uhr
St. Andreas-Runde Christlicher Gesprächskreis mit Frau Böhme und Frau Lobe	Pastorat Bogenstraße 28	jeden 2. und 4. Dienstag um 16.00 Uhr
Kegelkreis St. Andreas mit Marianne Schulz		donnerstags um 20.00 Uhr alle vier Wochen

Für alle Senioren und andere, die Lust haben mitzumachen		
Gedächtnistraining mit Albrecht Kasper	Runder Tisch, Pastorat Bogenstraße 28	montags um 11.00 Uhr
Donnerstagsrunde mit Albrecht Kasper	Gemeindesaal Bogenstraße 28	donnerstags 14.30 - 16.30 Uhr Termine: 05.10., 19.10., 02.11. und 16.11.
Sturzprophylaxe Gut für Gleichgewicht und Muskulatur.	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 10.30 - 11.30 Uhr Kosten: 5 EUR pro Monat
Ausfahrten mit Albrecht Kasper	07.09. Ausfahrt mit Besichtigungen ins Alte Land. Informationen finden Sie auf Seite 14.	

Regelmäßiges Miteinander

Kreise, Termine und Gruppen für Groß und Klein

Für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren		
Jugendkirche	Kirche St. Andreas Bogenstraße 30	Sonntagabend von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
Pfadfinderstamm St. Andreas	Pfadfinderkeller Bogenstraße 28	montags bis donnerstags am Nachmittag
Jugendchor St. Andreas	Gemeindesaal Bogenstraße 28	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr (10 bis 15 Jahre)
Musikalisches		
Kantorei St. Andreas mit Jasmin Rasch	Gemeindesaal Bogenstraße 28	dienstags 20.00 Uhr
GOSPEL.CHOR.PROJEKT. St. Andreas	Gemeindesaal Bogenstraße 28	donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr
Liturgischer Chor mit Dr. Derek Vinyard	Pastorat Bogenstraße 28	1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr vor der Lutherischen Messe

Ewigkeitssonntag

im Gedenken an die Entschlafenen

Keine Zeit für die Trauer? Kein Verständnis bei den Mitmenschen, dass der Verlust immer noch so ein großes Thema ist?

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag ist Zeit für Liebe, Tränen, Abschied, Dankbarkeit – und für den Ausblick in die Ewigkeit und die Verbindung mit unseren Entschlafenen im Gebet und im Sakrament.

Wir laden Sie alle ein, ob sie selbst trauern, schon lange oder erst kurz, oder ob sie einfach des Todes gedenken wollen und beistehen.

Wir wollen für alle Verstorbenen, um die es uns geht, eine Kerze entzünden und ihren Namen nennen.

Wie seit einigen Jahren laden wir zu diesem Gottesdienst gemeinsam mit dem Verein Verwaiste Eltern und Geschwister e. V. ein.

Ihr Pastor Dr. Kord Schoeler

Ausfahrt ins Grüne am 07.09. um 10.00 Uhr

Apfelkuchen, Permakultur und High-Tech im Alten Land

Wir Stadtkinder lieben das Alte Land, das Obst, die Gasthöfe, die Natur. Für Bauern und Gastwirte ist unser Genuss die Frucht von Arbeit und Glück im Wettbewerb um die Erhaltung der Betriebe, der Bodenfruchtbarkeit und der Natur. Der Erlebnis-Obsthof Matthies und der Boomgardenpark Helmste lassen uns hinter ihre Kulissen sehen und berichten von zwei sehr unterschiedlichen Strategien zum Erfolg. Zu Beginn der Apfelernte 2017 werden wir mit offenen Augen die Früchte des Alten Landes genießen.

Wann: **Donnerstag, 07.09.2017**
Abfahrt: **10:00 Uhr vor der Kirche**
Ankunft: **ca. 18:30 Uhr vor der Kirche**
Kosten: **25 Euro p.P.** (Ermäßigung kann beantragt werden)

Bitte melden sie sich über das Kirchenbüro unter Tel. 456959 an.

Ablauf:

Wir fahren mit dem Bus bis Jork und mit dem Obsthof-Express durch eine moderne Gartenbauanlage. Auf dem Weg stärken wir uns mit einem klassischen Mittagessen. In Deinste spazieren wir durch einen Permakultur-Betrieb, der sich auf alte Apfelsorten spezialisiert hat, die wir auch auf dem Kuchen genießen dürfen.

Ihr Albrecht Kasper

Unsere Ziele und Restaurants sind für Rollatoren geeignet und weitgehend barrierefrei. Der Preis beinhaltet: Fahrten, Führungen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Angebote am Donnerstag

für Menschen ab 60 und auch für Hochbetagte

Im Donnerstagskreis treffen wir uns zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen und zur gemeinsamen Andacht mit Pastorin Ute Parra - 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal.

Einladung zum Offenen Singen am 21.09.: „Bunt sind schon die Wälder – Erntelieder und Herbstlieder“. Kantorin Jasmin Rasch und Albrecht Kasper bereiten ein buntes Programm vor und werden auch gerne ihre Lieblingslieder mit Ihnen singen.

Weitere Termine für Oktober und November:

05.10. **Spielen und Plaudern**
mit Albrecht Kasper/Anja Welscher

19.10. **Alles über die Vorsorge-Vollmacht**
mit Albrecht Kasper/Anja Welscher

02.11. **„Den Tagen mehr geben“ - palliative Versorgung in Hamburg**
mit Pastorin Ute Parra

16.11. **Woher kam die Gemeindeschwester?**
mit Pastorin Ute Parra

30.11. **Karpfenfahrt zur Bokeler Mühle und zu Fayencen in Kellinghusen**
mit Anja Welscher

Ich lade Sie zu allen Terminen ganz herzlich ein!

Albrecht Kasper

Pastor und Pastorin

Dr. Kord Schoeler
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 361 113 13
Fax: 040 / 41 35 42 28
k.schoeler@standreas-hamburg.de

Ute Parra
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 411 254 19
Fax: 040 / 41 35 42 28
u.parra@standreas-hamburg.de

Kirchenbüro

www.st-andreas.hamburg

Sonja Dwersteg
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel.: 040 / 45 69 59
Fax: 040 / 41 35 42 28
kirchenbuero@standreas-hamburg.de

Sprechzeiten:

Di: 10.30 - 13.00 Uhr
Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
Do: 17.30 - 19.30 Uhr
Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

Soziales

Albrecht Kasper, Anja Welscher

Tel. 040 / 45 69 59
a.kasper@standreas-hamburg.de

Kirchenmusik

Jasmin Rasch
Bogenstraße 28
20144 Hamburg

Tel. 0178 43 76 137
musik@standreas-hamburg.de

Kindergarten

Svenja Gedaschko
Bogenstraße 26
20144 Hamburg

Tel. 040 / 41 83 31
Fax. 040 / 41 33 84 63
kigastandreas@t-online.de

Pfadfinder

Sprechzeiten: Mi 18.00-19.00 Uhr
Tel. 040 / 44 04 53
www.st-andreas.de

Halas Rasselbande

Hala Fielker
Sprechzeiten: Mo bis Mi 14-16 Uhr
Tel. 0160 80 42 100

Kontoverbindungen

Zur Unterstützung unserer Arbeit in der St. Andreas-Kirchengemeinde und auch zur Sanierung der Orgel sind Spenden jederzeit willkommen. Selbstverständlich stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus. Herzlichen Dank!

Kontoinhaber: Kirchenkreis Hamburg-Ost
IBAN: DE 43 5206 0410 5906 4460 19

Bank: Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1

www.kirchenmusik-standreas.hamburg

KIRCHE AM GRINDEL
EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE ST. ANDREAS

traditional & contemporary Gospel

GOSPEL.CHOR.KONZERT

WE SHALL OVERCOME - Lieder vom Überwinden

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2017 — 18 UHR

BOGENSTRAßE 30, 20144 HAMBURG

GOSPEL.CHOR.PROJEKT St. Andreas. Warum Projekt? Ganz einfach: Weil das Singen ein Lebensprojekt ist und der Chor allemal. Immer im Wandel, am Puls des Lebens, mit vollem Herzen, charmant, mitreißend, seit 2014. Das Spektrum reicht von traditional und contemporary Gospel bis zu Soul und Pop, gerne auch mal im neuen Gewand.

GOSPEL.CHOR.PROJEKT. St. Andreas
Jasmin Rasch, Leitung

Eintritt frei - Spenden? gern.